



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Marktgemeinde Asten

Lfd.Nr. 6/2014

Februar 2014

BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 12. FEBRUAR 2014



TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Rechnungsabschluss 2013 und Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung desselben am 30.01.2014; Beschluss

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Asten für das Finanzjahr 2013 schließt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 11.662.481,37 ab.

Im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag 2013 konnte das Gesamtergebnis des ordentlichen Haushaltes um 5,42 % verbessert werden, woraus ersichtlich ist, dass bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2013 mit äußerster Vorsicht bzw. äußerst defensiv vorgegangen wurde.

Der außerordentliche Haushalt schließt bei Einnahmen von € 4.452.356,45 und Ausgaben von € 1.875.035,81 mit einem Sollüberschuss von € 2.577.320,64 ab.

Im Folgenden eine Auflistung der Ergebnisse der einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes:

	+ €	- €	0
Sanierung altes Amtsgebäude	20.000,00		
Generalsanierung neues Amtsgebäude	95.638,64		
Amtsgebäude Photovoltaik	40.000,00		
Umbau FF-Raffelstetten			0
Ankauf KRF FF-Asten	38.300,00		
Generalüberholung LFB FF-Raffelstetten			0
Neubau FF-Zentrale Asten		392.731,90	
Hochwasserschutz	27.030,09		
Volksschulerweiterung		134.850,39	

Sanierung HS II Enns	59.000,00	
Errichtung einer Hauptschule	20.850,73	
Kindergartenerrichtung	25.000,00	
Gestaltung Krabbelstube	23.117,41	
Green Ice	60.000,00	
Errichtung eines Altstoffsammelzentrums		0
Siedlungsstraßen	198.600,00	
Kreuzungsumbau B1 Bahnhofstraße	43.500,00	
Geh- und Radweg durch Asten		0
Geh- und Radweg B1 - EKZ	280.000,00	
Geh- und Radweg Asten-Enns	114.120,06	
Dienstfahrzeug Bauhof	35.000,00	
Ankauf/Austausch Kubota	23.000,00	
Ankauf Kommunaltraktor	147.207,50	
Ankauf Kommunaltraktor II	50.000,00	
Ipfbachregulierung	60.066,28	
Tagerbachprojekt	142.397,86	
Wasserversorgung	686.057,25	
Kanalbau	759.300,62	
Errichtung Erlebnisspielplatz	57.114,81	
Errichtung einer Straßenbeleuchtung	70.000,00	
Friedhofserweiterung	10.000,00	
Umbau Veranstaltungssaal	19.601,68	

Von den insgesamt 32 Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes schließen die Vorhaben Volksschülerweiterung mit einem Abgang von € 134.850,39 und das Vorhaben FF-Zentrale Asten mit € 392.731,90 ab. Der Abgang bei der FF-Zentrale Asten bezieht sich auf noch nicht eingelangte Bedarfszuweisungsmittel.

Es wird festgehalten, dass die Marktgemeinde Asten das Finanzjahr 2013 jedenfalls äußerst erfolgreich abschließen konnte. Es wurden keine Darlehensaufnahmen und Rücklagenentnahmen getätigt. Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Asten ist auf € 117.653,24 gesunken.

Weiters konnte der Betriebsmittelrücklage zusätzlich ein Betrag von € 145.300,71 zugeführt werden.

Das erfreuliche Jahresergebnis 2013 ist auf die einlangenden Ertragsanteile in der prognostizierten Höhe, auf die Entwicklung der Steuern und Abgaben zurückzuführen, sowie auf die Bereitschaft der politischen Referenten und Mittelbewirtschaftler, den eingeschlagenen Weg einer defensiven Budgetpolitik fortzuführen, möglich gewesen.

Ich danke allen Fraktionen im Gemeinderat sowie den Dienststellenleiter der Marktgemeinde Asten für die Weiterführung des eingeschlagenen defensiven finanziellen Weges, um letztendlich zu diesem Ergebnis beigetragen zu haben.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Hr. GR Dipl. Ing. Harald Bala, berichtete dem Gemeinderat dass der Rechnungsabschluss einer umfassenden Prüfung unterzogen wurde und als sehr positiv zu bewerten ist. Über einstimmige Empfehlung des Prüfungsausschusses wurden die Anträge auf Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses in seiner Gesamtheit und auf Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenführer gestellt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2): Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über den Nachtragsvoranschlag 2013; Bericht

Der Aufsichtsbehörde wurde der Nachtragsvoranschlag 2013 zur Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis dieser Prüfung war dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Der Bericht enthält keine Bemängelungen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3): GGVA GmbH; Jahresabschluss 2013

Das vollständige Geschäftsjahr der gemeindeeigenen GGVA GmbH wurde abgeschlossen und Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. Die Bilanz weist eine Summe von Aktiva und Passiva von je € 2.708.456,46 aus.

Der Bilanzverlust inkl. Verlustvortrag aus dem Vorjahr wird mit € 35.070,84 beziffert und setzt sich daraus zusammen, dass die Mieteinnahmen geringer sind als die Abschreibungen. Für die verschiedenen Investitionen ist eine unterschiedliche Nutzungsdauer zu berechnen. Dies ergibt wiederum Vorteile bei der Körperschaftsteuer, da hier nur der Mindestbetrag zu entrichten ist.

Das Gebäude der FF Asten ist bereits in Verwendung und hier war eine Mieteinnahme zu verzeichnen. Für die FF Raffelstetten wurden laut Anlagenverzeichnis im Jahr 2013 € 415.006,92 an Baukosten aufgewendet.

Insgesamt steht einer positiven Abwicklung beider Projekte nichts im Wege, sofern die zugesicherten Bedarfszuweisungsmittel einlangen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei einer Bescheidbeschwerde vom Gemeinderat auf den Bürgermeister

Mit 01.01.2014 wurde der Instanzenzug im Berufungsverfahren geändert und sogenannte Verwaltungsgerichte installiert. Um bei Beschwerden rasch reagieren zu können, werden definierte Agenden des Gemeinderates auf den Bürgermeister übertragen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5): Änderung des Bebauungsplanes Asten Süd 07/01/02; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Die beantragte Änderung des Bebauungsplanes über die Parzellen Nr. 290/10, .57 und 290/9 alle KG Asten, stehen nicht im Widerspruch der Neustrukturierung und Weiterentwicklung der betrieblichen Nutzung und wurde das Einleiten des Verfahrens beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6): Änderung des Neuplanungsgebietes für das gesamte Gemeindegebiet zur Regelung der Funkanlagen; Beschluss

Da derzeit in Asten noch kein generelles Regelwerk über die Zulässigkeit der Errichtung von Antennen- und Funkanlagen besteht und eine gleichrangige Behandlung der Grundeigentümer bzw. Projektanten gewährleistet werden soll, sind die textlichen Bestimmungen angeglichen worden und wurde diese Einarbeitung in das Neuplanungsgebiet beschlossen. Die künftig generelle Regelung über die Zulässigkeit von Antennen- bzw. Funkanlagen im gesamten Gemeindegebiet soll damit sichergestellt werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7): Änderung des Bebauungsplanes AF 04/01/00; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

In Anpassung an den strukturell maßgebenden Umgebungsbereich kann die Änderung des derzeit rechtswirksamen Bebauungsplanes hinsichtlich der Zufahrt und Situierung der Garage vertreten werden und wurde die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8): Marktgemeinde Asten und Fördermayr Helmut, Übernahme einer Teilfläche 1 mit 168 m² aus der Parz.Nr. 956/1, KG Raffelstetten, in das öffentliche Gut, Parz.Nr. 1155, KG Raffelstetten; Beschluss

Die Übernahme der Teilfläche 1 mit 168 m² in das öffentliche Gut (Schifferweg) wurde beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9): Geh und Radweg Frunpark – Peterbauerstraße bis Kreisverkehr Asten einschließlich VLSA-Umbau, B1 von Km 172,935 bis Km 173,517; Beschluss zur Finanzierung

Die Finanzierung des Geh und Radweges Frunpark durch die Marktgemeinde Asten mit dem Amt der OÖ Landesregierung wurde beschlossen.

Gemäß § 46 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. ersucht Herr GR DI Bala mit Ein-gabe vom 28.01.2014 um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 10).

TAGESORDNUNGSPUNKT 10): Ostumfahrung Linz: Fragen an den Bürgermeister

Nach der Berichterstattung durch Herrn GR DI Bala wurden seine schriftlich eingebrachten Fragen vom Bürgermeister beantwortet.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum